

Sendetermin SWR-Fernsehen

## Die Dokumentation zum Peter-und-Paul-Fest

So, 16. Juni 2019, 17.15 Uhr im "Treffpunkt"



# Die Trommel

*Liebe Alt-Brettheimerinnen und Alt-Brettheimer,*

mit einem herzlichen Frühlingsgruß wollen wir mit dieser Trommel-Ausgabe einen Rückblick auf die zurückliegende Jahreshauptversammlung sowie einige andere Neuigkeiten aus der VAB werfen. Wie immer um diese Zeit laufen die Vorbereitungen für unser Fest bereits auf Hochtouren. Da und dort werden wir uns in der nächsten Zeit sicherlich über den Weg laufen.

*Herzlich Grüße bis dahin*

*von Ihrem und Eurem Peter Dick*

---

### Die VAB sucht ...

#### Hauptkasse

Das Kassenteam in der Vogtey würde gerne das Team mit zuverlässigen Personen ausbauen, die bereit sind tageweise verantwortungsvolle Tätigkeiten zu übernehmen.

Es handelt sich dabei **nicht** um Kassendienste.

Wir würden die anfallenden Aufgaben im Mai/Juni gemeinsam vor Ort besprechen. Eine Vergütung im Rahmen der Ehrenamtszuschale ist möglich. Bei Interesse freuen wir uns über eine Mail an: [vogtey@alt-brettheim.de](mailto:vogtey@alt-brettheim.de)

---

## VAB Hauptversammlung 2019

### Umfangreiche Tagesordnung mit zwei neuen Ehrenmitgliedern

Ausreichend Geduld bewiesen die 91 Mitglieder der Vereinigung Alt-Brettheim, die sich zur Mitgliederversammlung in der Vogtey eingefunden hatten, denn die Abarbeitung der umfangreichen Tagesordnung beanspruchte zweieinhalb Stunden.

In seinem Geschäftsbericht nach Begrüßung, Regularien und Totenehrung ging der erste Vorsitzende Peter Dick auf das bestens gelungene Peter-und-Paul-Fest 2018 sowie die allseits gelobte Beteiligung am „Europäischen Kulturerbejahr“ im September ein.



Im Hinblick auf die geplante **Bebauung des Sporgassenparkplatzes** verwies er auf die Kriterien für eine sinnvolle Alternativlösung, die er zusammen mit Gerhard Franck bereits 2012 der Stadtverwaltung und dem Verkehrsausschuss vorgestellt hatte. Kurz ging er auf die **Datenschutzgrundverordnung** und zwei Arbeitskreise (Struktur der VAB und Umsetzung der Schwarzerdt-Chronik) ein und bedankte sich am Ende seines Berichts bei allen Aktiven, Helfern und Unterstützern.

Es folgten die **Kurzberichte der drei Bereichsvorstände** Bürgerwehr, Fanfarenzüge und mittelalterlicher Arbeitskreis (MAK). Ausführlich ging Schatzmeister Alex Kempf auf

das erfreuliche Ergebnis des letztjährigen Fests ein und präsentierte eine Übersicht über Einnahmen und Ausgaben. Hierzu ergaben sich im Gegensatz zu den vorausgegangenen Berichten einige Nachfragen. Das Ergebnis der Kassenprüfung trug Holger Müller vor; er bescheinigte dem Schatzmeister eine exakte und verantwortungsbewusste Kassenführung.

Die Entlastung der Vorstandschaft nahm Oberbürgermeister Martin Wolff ohne Gegenstimmen und Enthaltung vor. Er dankte der Vorstandschaft für eine tadellose Arbeit.

Danach hieß es Abschied nehmen von **Helga Bischoff** als zweiter Vorsitzender und von **Alex Kempf** als Schatzmeister, da beide für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung standen. Peter Dick würdigte die hohe Einsatzbereitschaft beider Scheidenden und überreichte Präsente. Außerdem schlug er den anwesenden Mitgliedern vor, Helga Bischoff zum ersten weiblichen Ehrenmitglied der VAB zu ernennen, was mit anhaltendem und zustimmendem Beifall beschlossen wurde. Sichtlich überrascht und bewegt bedankte sich die Geehrte.



Alex Kempf dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung durch das Kassenteam. Er rief dazu auf, sich weiter aktiv zum Wohle des Peter-und-Paul-Fests einzubringen.

Im Anschluss an die Verabschiedungen bat Peter Dick die Versammlung, auch **Erich Böckle** für 55 ehrenamtlich tätige Jahre als Kassier, Organisator des Vergnügungsparks und Leiter der Hauptkasse um Abstimmung, ihn ebenfalls zum Ehrenmitglied der VAB zu ernennen. Auch diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

Für das Amt der zweiten Vorsitzenden kandidierte **Sibille Elskamp**; für das des

Schatzmeisters **Jürgen Bischoff**. Weitere Bewerber traten nicht an. Nach der Vorstellung beider Kandidaten folgten die Wahlen geheim und in getrennten Wahlgängen. Mit großer Zustimmung wurden beide gewählt und nahmen unter dem Beifall der Mitglieder ihre Wahl an. Bestätigt wurde außerdem **Rudolf Heß** in seiner Funktion als Bereichsvorstand Bürgerwehren.



Als von der Vorstandschaft bestellter **Datenschutzbeauftragter** stellte sich nach den Wahlen **Marco Dietrich** vor. Er erläuterte seinen Aufgabenbereich und umriss die Notwendigkeiten, die sich aus den neuen Regelungen für die VAB, die Vereine und Gruppen sowie die Mitglieder ergeben. Über den derzeitigen Stand des seit kurzem von Peter Brunner moderierten Arbeitskreises „Struktur“ informierte Jürgen Bischoff.

Weitere Anträge waren nicht eingegangen, es folgten Hinweise zur **Abgabe von Ehrungsvorschlägen** (bis 15. Mai) und zum **Redaktionsschluss für Pressemitteilungen** (bis 30. April), sowie eine Information von Holger Müller über Bauarbeiten auf dem Bahngelände unter Nutzung des Fundusgeländes der VAB an der Schießmauer.

Für die aktive Beteiligung dankte Peter Dick und schloss eine ruhige und von gegenseitiger Zustimmung geprägte Mitgliederversammlung.

---

## **Neues Gespann mit vertrauten Köpfen**

### **Michael Fritz im Gespräch mit den "drei Neuen"**

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden stellvertretender Vorstand, Schatzmeister und Vorstand Bürgerwehr neu gewählt. Helga Bischoff und Alexander Kempf traten nicht



erneut an. Auf sie folgten Sibille Elskamp und Jürgen Bischoff. Im Amt bestätigt wurde Rudolf Hess.



**Fritz:** Jürgen, wie kann ein Knittlinger (also ein Schwabe!) Schatzmeister der VAB werden?

**Bischoff:** Ich bin zwar in Knittlingen geboren, lebe aber seit 1981 in Bretten. Hier ist mein Zuhause. Seit über 20 Jahren bin ich aktiver Landsknecht, seit drei Jahren in der Marketing-Gruppe der VAB aktiv. In der Vereinigung bin ich natürlich Mitglied.

**Fritz:** Welche Funktionen hattest Du bisher inne?

**Bischoff:** Bei den Landsknechten war ich zuletzt für den Wirtschaftsbetrieb verantwortlich. Wir haben umfangreiche Restrukturierungen vorgenommen und konnten dadurch die Abläufe optimieren und den Umsatz steigern. Optimierte Abläufe helfen unserem Personal und natürlich auch den Gästen. Die neue Struktur hat sich bewährt und ist inzwischen gut eingespielt.

In der Marketing-Gruppe haben Annette Franck und ich die Datenbank neu aufgebaut. Erstes Teilprojekt war die Neukonzeption der Mitgliederverwaltung, mit der die VAB numehr die zusätzlichen Anforderungen der Ordnungsbehörden erfüllen und die Pflege der Daten einfacher gestalten kann. Ein weiteres Datenbankprojekt ist die Vertrags- und Platzverwaltung der Marktmeister, die durch das neue System in der Lage sind, den Papierkrieg künftig mit weniger Aufwand zu bewältigen. Gerade steht die Sponsorenverwaltung an, denn ohne Sponsoren ist das Fest nicht durchführbar. Außerdem wurde ich zusammen mit Thomas Lindemann letztes Jahr vom Vorstand der VAB beauftragt, „EC-Cash“ als Pilotprojekt ins Leben zu rufen, um unseren Gästen das bargeldlose Bezahlen des Festeintritts zu ermöglichen. Das Projekt wurde erfolgreich

umgesetzt und wird fortgeführt.

**Fritz:** Nun also der Schritt zum Schatzmeister. Was befähigt Dich dazu?

**Bischoff:** Ich übernehme das Amt von Alexander Kempf, Steuerberater. Zuvor war Gerhard Franck, ein klassischer Banker, fast 30 Jahre für das Kassengeschäft verantwortlich. Ich bin Bauingenieur und meine Stärken liegen im Organisationsbereich. Aber sowohl im Beruf als auch im Ehrenamt, hier vor allem als Sekretär des Lions-Clubs Bretten-Stromberg, habe ich in ungezählten Benefiz-Projekten (darunter z.B. der Adventskalender oder „Bretten schwimmt 1504“) viel mit Zahlen und der Verantwortung dafür zu tun. Alexander Kempf konnte ich seit dem letzten Peter-und-Paul-Fest begleiten und mir anhand der gemachten Erfahrungen die Übernahme dieses Amtes reiflich überlegen. Dabei spielte die tolle Unterstützung des VAB-Vorstands und die Aussicht auf ein fantastisches Backoffice eine wichtige Rolle: mit Alex als Steuerberater, Claudia Gordt als Kassiererin, Gerhard Franck als Ratgeber und dem gesamten Kassenteam im Rücken bin ich überzeugt, dass wir die Aufgabe meistern.

**Fritz:** Welche Ziele hast Du Dir gesetzt?

**Bischoff:** Allem voran müssen wir sicherzustellen, dass das Fest auch in 5 bis 10 Jahren organisiert werden kann. Da die Aufgaben für alle Beteiligten immer vielfältiger und zeitaufwändiger werden, ist es mein Anliegen, bei den Funktionsträgern im Ehrenamt für Entlastung zu sorgen. Dabei setzen wir verstärkt auf technische und organisatorische Hilfsmittel, wie dies mit der Datenbank bereits begonnen wurde. Außerdem wird das Rechnungswesen vereinfacht; hier gibt es durch die Umstellung auf DATEV bereits erste Ansätze. Ein weiteres Ziel ist es, Informationen an die Mitglieder, z.B. Kassenberichte, anschaulich zu gestalten und verständlich darzustellen.

---

**Fritz:** Herr Heß, Sie sind seit 1953 beim Peter-und-Paul-Fest aktiv dabei, somit ein „Mann der ersten Stunde“.

**Heß:** Ja, das stimmt. Ich bin als 19-Jähriger in die Bürgerwehr Bretten eingetreten und war Gründungsmitglied des Spielmannszuges.

**Fritz:** Bei der Bürgerwehr haben Sie vom Schützen bis zum Oberst alle Dienstgrade durchlaufen und auch mehrere Führungspositionen begleitet.

**Heß:** Bis zu meiner Stabübergabe an meinen Nachfolger Dieter Petri im Jahre 2016 war ich 35 Jahre Kommandant der Bürgerwehr. 22 Jahre war ich auch deren 1. Vorsitzender. Parallel dazu fungierte ich 12 Jahre als Landeskommendant des Landesverbands der Bürgerwehren und Milizen Baden-Süd Hessen.

**Fritz:** Aber auch in der Vereinigung Alt-Brettheim sind Sie seit Jahren aktiv im Vorstand:

**Heß:** Durch Satzungsänderung wurden ab 2007 für die Bereiche Mittelalter, Fanfarenzüge und Bürgerwehren jeweils eigene Bereichsvorstände eingerichtet. 2007 wurde ich erstmals in dieses Amt gewählt. Mit der Wahl bei der letzten Mitgliederversammlung wurde ich zum vierten Mal für eine vierjährige Amtszeit gewählt.

**Fritz:** Hat sich Ihrer Meinung nach, die Einrichtung dieser Bereichsvorstände bewährt?

**Heß:** Unbedingt! Diese Satzungsänderung bedeutete einen kolossalen Fortschritt innerhalb der VAB, da seither die einzelnen Bereiche unmittelbar im Vorstand vertreten sind. Dadurch sind die Entscheidungen der Vorstandes auch besser bei den Mitgliedern der zahlreichen Gruppen vermittelbar.

**Fritz:** Welche Aufgaben nehmen Sie als Bereichsvorstand Bürgerwehren hauptsächlich wahr?

**Heß:** Ich bin hier nicht nur für die Bürgerwehr Bretten zuständig, sondern übernehme das gesamte Management aller Gastwehren beim Fest. Jährlich werden 8 bis 10 Wehren eingeladen. Hier reden wir von bis zu 300 Teilnehmern, die betreut werden müssen. Das beginnt bei den Einladungen und geht über die Unterbringung und Verpflegung bis zur Verabschiedung.

**Fritz:** Welche Ziele verbinden Sie mit Ihrem Amt als Bereichsvorstand?

**Heß:** Wir bewegen uns auf gefestigtem Terrain und arbeiten kontinuierlich weiter. Natürlich werden immer wieder Herausforderungen auf uns zukommen, die im Sinne des Fortbestandes des Festes gemeistert werden müssen. Bei allen Neuerungen müssen der Ablauf des Festes und seine Bestandteile immer an den Quellen – das heißt der Chronik – belegbar bleiben.

---

**Fritz:** Sibille, Du bist seit Jahrzehnten eine feste Größe beim Peter-und-Paul-Fest und als Regisseurin bei den Marktplatz-Szenen für viele allgegenwärtig. Aber auch bei den Grambolern bist Du seit Jahren als Regisseurin der Theaterstücke aktiv. Welche Funktionen hast Du bisher sonst noch ausgefüllt?

**Elskamp:** Bis 2017 war ich im Vorstand der VAB und habe den Bereich Mittelalter vertreten.

Im MAK bin ich seit mehr als 12 Jahren als Beirat aktiv.

**Fritz:** Du bist also sehr stark im Mittelalterbereich verwurzelt. Welchen Stellenwert hat das Mittelalter für Dich beim Fest?

**Elskamp:** Das Mittelalter hat für mich den höchsten Stellenwert, ABER – ohne Fanfaren und Bürgerwehr kann ich mir das Fest nicht vorstellen.

**Fritz:** Bei der Generalversammlung im Februar bist Du als zweite Vorsitzende gewählt worden. Was ändert sich hierdurch für Dich?

**Elskamp:** Eigentlich nicht viel, natürlich die Vorstandssitzungen und darüber hinaus Termine mit der Stadt zur Abstimmung. Als Beirat und Marktplatzverantwortliche habe ich bisher an den Ämter Sitzungen und Festausschuss-Sitzungen teilgenommen.

**Fritz:** Hast Du bestimmte Ziele, die Du in den nächsten Jahren erreichen möchtest?

**Elskamp:** Es steht eine Neugestaltung des Geschehens auf dem Marktplatz an. Durch die Bebauung der Sporgasse kommen große Aufgaben bei der Verlagerung des Rummels auf uns zu. Außerdem brauchen wir neue Auftrittflächen und generell neue Plätze. Es gibt viele Veränderungen, die müssen wir gemeinsam angehen, das Ziel ist - für alle gute Lösungen zu finden.

**Fritz:** Wo siehst Du das Peter-und-Paul-Fest in 10 Jahren?

**Elskamp:** Ich sehe das Fest in 10 Jahren mit der gleichen Begeisterung wie heute, positive Veränderungen wird es bestimmt geben! Ich sehe das Fest aber auf keinen Fall größer!!!

---



## Die Datenbank der VAB wird sukzessiv erweitert.

In diesem Jahr wurde unter der Federführung von Annette Franck und Jürgen Bischoff ein eigener Bereich für die Marktmeisterei in die Datenbank eingebaut, die dem gesamten Team die **Vertragserstellung** für Stände, Gruppen und Engagements erheblich erleichtert. Auch Rechnungen können demnächst über das neue System generiert werden. Die Abwicklung des Vergnügungsparkes folgt. Alle Verträge wurden dieses Jahr erstmals über das neue System abgewickelt. Wir danken dem gesamten Marktmeister-Team in diesem Zusammenhang für diese äußerst gedeihliche Zusammenarbeit!

---

## Peter-und-Paul-Karten 2019

Das Peter-und-Paul-Karten-Team um Birgit Lotsch, Gunter Herzberger, Dieter Petri, Jörg Link und Annette Franck ist fleißig am Organisieren und Vorbereiten der Karten-Druckaktion 2019.

Wir bitten nochmals alle Gruppen, die schon vor dem **Stichtermi**n 15.5. mit ihrer Datenerfassung fertig sind, sich bei [pupkarte@alt-brettheim.de](mailto:pupkarte@alt-brettheim.de) zu melden, damit der „Druckstress“ nicht so gewaltig wird wie im letzten Jahr.

**Wichtig:** Es sind immer noch Gruppen für die Datenerfassung 2019 gesperrt, weil wir die Unterschriftslisten 2018 nicht zurückerhalten haben. Wir bitten hier um **sorgfältige und ernsthafte Mitarbeit der Gruppenverantwortlichen**. Mit der Unterschrift auf der in 2018 mitsamt den Karten ausgelieferten Liste erklärt sich der Karteninhaber damit einverstanden, dass die VAB seine Daten zur Bearbeitung und Erstellung der PuP-Karte speichert. Fehlende Unterschriften bedeuten: Die Person ist nicht einverstanden und wir müssen die ausgegebenen Karte einfordern. Aus diesem Grunde bitten wir darum, Karten, die im letzten Jahr nicht ausgegeben wurden, bei der Abholung der Karten 2019 wieder mitzubringen.

Gruppen, die die Liste von 2018 nicht geliefert haben, **können 2019 keine Karten erhalten**.



---

## Neue Holzkrüge für Bretten

Unlängst erweiterte die Stadt ihr Merchandising-Sortiment um ein bewährtes Peter-und-Paul-Utensil: ein Trinkgefäß. Die nach alter Küfertradition hergestellten 1250er-Jubiläumskrüge, die zum Stadtjubiläum im vergangenen Jahr von der Handwerker Gilde aufgelegt wurden und regen Zuspruch fanden, wird es in Zukunft auch mit dem Logo der Stadt geben. In unterschiedlichen Ausführungen sind die hölzernen Gefährten bei der Tourist-Info und auf [www.handwerker-gilde-alt-brettheim.de](http://www.handwerker-gilde-alt-brettheim.de) erhältlich. Und dann nichts wie hin damit „ad fontes“, zu den Quellen, wie Melanchthon sagen würde. Zum Wohl!



---

## Musik zur Nacht

Ganz zum Schluss noch ein Hinweis, zu einer Veranstaltung, in die unser Polizei-Chef Bernhard Brenner als Mitorganisator involviert ist. Aufgrund der stets hervorragenden

Zusammenarbeit gestatten wir uns an dieser Stelle einen „Werbeblock“. Also: Trommelt für einen Besuch!

Lions Club Bretten-Stromberg, Evangelische Kirchengemeinde Bretten & Stadt Bretten präsentieren

# Musik zur Nacht

## Polizeimusikkorps Karlsruhe

Orchester, Gesang & Orgelklänge, Leitung: Mario Ströhm



**30. März 19** · Stiftskirche Bretten

Karten 12 Euro (erm. 10) bei der Tourist-Info Bretten  
Beginn 19.30 (Einlass 18.30)



Der Erlös des Benefizkonzertes wird vom Polizeimusikkorps für Lions-Projekte gespendet.

**Hinweis zur neuen Datenschutzverordnung** Die EUDSGVO trat am 15.05.2018 in Kraft.  
**Falls Sie unseren Newsletter nicht weiter empfangen möchten**, bitten wir Sie, sich [hier](#) abzumelden. Sie werden dann nicht mehr im Verteiler der „Trommel“ sein.

Unser Newsletter informiert Sie über Aktuelles und Neuerscheinungen. **Informationen über Protokollierung, Ihre Anmeldung, den Versand, den Datenschutz sowie Ihre Abbestellmöglichkeiten** finden Sie [hier](#).

**Hinweis:** Wir versenden unseren Newsletter über den US-Anbieter MailChimp. Die E-Mail-Adressen unserer Newsletterempfänger werden auf den Servern von MailChimp in den USA gespeichert. MailChimp verwendet diese Informationen zum Versand und zur Auswertung der Newsletter in unserem Auftrag. MailChimp nutzt die Daten unserer Newsletterempfänger jedoch nicht, um diese selbst anzuschreiben oder an Dritte weiterzugeben. Wir vertrauen auf die Zuverlässigkeit und die IT- sowie Datensicherheit von MailChimp. MailChimp ist unter den US\_EU\_Datenschutzabkommen "[Privacy Shield](#)" zertifiziert und verpflichtet sich damit die EU-Datenschutzvorgaben einzuhalten. Die Datenschutzbestimmungen von MailChimp können Sie [hier](#) einsehen.

**Schicken Sie uns keine explizite Mail, werden Sie den Trommel-Newsletter weiterhin erhalten.**

E-Mail bei Datenschutz-Themen: [yab\\_marketing@alt-brettheim.de](mailto:yab_marketing@alt-brettheim.de)

---



**Redaktion dieser Ausgabe:** Jürgen Bischoff, Peter Dick, Annette Franck, Michael Fritz, Thomas Lindemann

**Fotos:** Thomas Rebel, Herbert Meindl, Info Verlag

**VAB Marketing:** Jürgen Bischoff, Marion Brunner, Annette Franck, Gerhard Franck, Michael Fritz (fz), Marcus Junker, Bernd Kirchgäßner, Thomas Lindemann (tl), Thomas Rebel, Michael Veith, Leo Vogt

E-Mail: [yab\\_marketing@alt-brettheim.de](mailto:yab_marketing@alt-brettheim.de)



**PETER-UND-PAUL-FEST®**

VEREINIGUNG ALT-BRETTHEIM E.V.

Vereinigung Alt-Brettheim e.V.

Postfach 1628, 75006 Bretten

[www.alt-brettheim.de](http://www.alt-brettheim.de)



Eintrag im  
Bundesweiten Verzeichnis

Peter-und-Paul-Fest  
Bretten

EIN BEITRAG ZUM  
EUROPÄISCHEN  
KULTURERBEJAHR 2018  
**SHARING  
HERITAGE**